

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Kinderprogramm bei Philharmonischen Konzerten – Entscheidungshilfe

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für das Kinderprogramm des Philharmonischen Staatsorchesters interessieren. Wir möchten damit Eltern die Gelegenheit geben, ohne großen zusätzlichen organisatorischen oder finanziellen Aufwand anspruchsvolle Konzerte genießen zu können, und gleichzeitig Kindern einen altersgerechten Zugang zu klassischer Musik ermöglichen.

„Spielplatz Orchester“ (4-8 Jahre)

Für kleinere Kinder ab 4 Jahren bieten wir für die gesamte Dauer des Konzertbesuchs eine Kinderbetreuung an. Sie erwartet ein spannender Vormittag mit abwechslungsreichem Programm: Philharmoniker stellen ihre Instrumente vor, die Kinder können Instrumente basteln, lernen Komponisten und musikalische Motive kennen und erleben einen kurzen Ausschnitt des Konzerts live im Saal. Dabei werden sie von Konzertpädagogen spielerisch an das Orchesterinstrumentarium und Konzertprogramm herangeführt.

Kindereinführung und Konzertbesuch (9-12 Jahre)

Ältere Kinder (ab ca. 9 Jahren), die bereits erste Erfahrungen mit Konzertbesuchen oder klassischer Musik gemacht haben, beschäftigen sich mit Musikpädagogen während einer Konzerthälfte mit dem jeweiligen Werk, das sie in der anderen Konzerthälfte live erleben. Entweder findet das in Form einer kindgerechten Einführung während der ersten Konzerthälfte statt, in der zweiten erfolgt dann der Konzertbesuch. Oder Ihr Kind geht gleich zu Beginn mit Ihnen in die erste Konzerthälfte und die Einführung findet in Form einer Nachbereitung inklusive eines Gesprächs mit dem Solisten während der zweiten Konzerthälfte statt. Welches jeweilige Angebot an dem von Ihnen gewählten Konzerttermin auf dem Programm steht, entnehmen Sie bitte unserer Website oder den unseren entsprechenden Publikationen.

Für die Begleitung der Eltern in den Konzertsaal empfehlen wir Mindestalter von ca. 9 Jahren. Da Kinder in ihrem Temperament, ihren Interessen und ihren Vorerfahrungen sehr unterschiedlich sind, kann dies natürlich nur ein Richtwert sein. Mit dem vorliegenden Schreiben möchten wir Ihnen hierfür eine Entscheidungshilfe geben – damit das Konzert für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird.

Entscheidungshilfen – Kinderbetreuung oder Kindereinführung?

Natürlich gibt es besonders bei Kindern immer wieder mal unvorhergesehene Ereignisse: auch Erwachsene müssen mal husten oder sich räuspern; vielleicht muss man bei einem besonders lauten Paukenschlag auf den Schoß der Mama oder des Papas klettern, und wenn die Nase läuft, braucht man eben schnell ein Taschentuch. Und manchmal muss man trotz aller vorherigen Absicherungen doch ganz plötzlich zur Toilette. Das kann und darf auch bei einem klassischen Konzert sein. Generell gibt es jedoch ein paar Rahmenbedingungen, die einzuhalten ihr Kind in der Lage sein sollte, ohne sich zu sehr einschränken zu müssen:

- Kann Ihr Kind über den Zeitraum von ca. 45 Minuten ruhig an einem Platz verbringen und einem Ereignis Aufmerksamkeit widmen oder ist es sehr lebendig und verarbeitet neue Eindrücke mit körperlicher Aktivität oder verbaler Kommunikation?
- Kann Ihr Kind für die Dauer einer solchen Zeitspanne ohne Nahrungs- oder Flüssigkeitszufuhr und ohne Zeitvertreib durch Spielzeug oder andere Ablenkung zubringen? Das Verteilen von Apfelstückchen oder Herausholen von Trinkflaschen und Kuschtieren sowie die damit verbundene Unruhe ist nicht nur für andere Konzertbesucher/innen störend; es wird auch Ihnen den Konzertgenuss eintrüben, denn ein Konzert sollte auch die Möglichkeit bieten, sich mit allen Sinnen auf ein Ereignis – die musikalische Darbietung in einer besonderen Umgebung

– zu konzentrieren. Damit wird Ihr Kind nicht nur an die Musik selber, sondern auch eine bestimmte Kultur des Konsums herangeführt.

- Hat Ihr Kind bereits Erfahrungen mit klassischer Musik und auch mit längeren Musikstücken? Sind Ihrem Kind größere Ansammlungen von Menschen und große Säle bereits vertraut? Bei einem Konzert wird Ihr Kind nicht nur live klassische Musik erleben, was allein schon ein überwältigendes Erlebnis sein kann, es steht auch unter dem Eindruck eines großen imposanten Saales und einer ganz speziellen feierlichen Atmosphäre. Welche Reize werden für ihr Kind ganz neu sein, was wird aus anderen Kontexten schon vertraut sein? Es kann sinnvoll sein, ihr Kind erst mit Teilaspekten eines solchen Konzertes (z.B. der Kinderbetreuung) vertraut zu machen, bevor es mit dem Gesamteindruck (dem Konzertbesuch) konfrontiert wird.
- Zeigt Ihr Kind von sich aus Interesse an dem Konzertbesuch oder möchte es eigentlich lieber noch spielen oder mit anderen Kindern zusammen sein?

Wir möchten, dass Kinder früh und selbstverständlich an kulturellen Ereignissen teilhaben können. Werden sie jedoch zu rasch neuen Eindrücken ausgesetzt oder geschieht das in einem nicht altersgerechten Rahmen, in dem sie die dort gegebenen Konventionen nicht einhalten können, dann kann das zu Langeweile, Ängsten und Widerstand führen und genau das Gegenteil des gewünschten Ziels wird erreicht: die Kinder entwickeln eher eine Abneigung gegen diese Form der Musik oder musikalischen Darbietung! Überfordern Sie Ihr Kind nicht!

Sollten Sie sich unsicher sein, ob die Begleitung ins Konzert das Richtige ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Lassen Sie Ihr Kind beim ersten Besuch im in der Kinderbetreuung. Erzählen Sie ihm von dem Konzert, wenn möglich, spielen Sie dem Kind zuhause auf einer CD die Musik vor, die Sie gehört haben, beschreiben ihm, was Sie gesehen haben und lassen Sie ihr Kind erzählen, was es aus der musikalischen Einführung wiedererkennt. Ist Ihr Kind aufmerksam und zeigt Neugierde? Beim nächsten Konzertbesuch wird ihrem Kind die Umgebung schon vertrauter sein und es hat schon eine Vorstellung davon, was auf es zukommt. Oder ist Ihr Kind weniger interessiert und beschäftigt sich rasch mit etwas anderem? Dann lassen Sie ihm noch ein wenig Zeit – vielleicht sieht das im nächsten Jahr schon ganz anders aus!
- Besuchen Sie mit ihrem Kind ein klassisches Kinder- oder Familienkonzert – dafür gibt es viele unterschiedliche Angebote in Hamburg, auch vom Philharmonischen Staatsorchester. Diese Konzerte sind in ihrer Länge und ihrem Aufbau speziell auch auf jüngere Kinder als Publikum ausgerichtet. Häufig gibt es die Möglichkeit, selber am Geschehen teilzunehmen.

Haben Sie den Eindruck, für Sie und Ihr Kind ist der gemeinsame Konzertbesuch genau das Richtige? Dann wünschen wir Ihnen wunderbare gemeinsame neue Eindrücke und Erfahrungen – und ganz viel Spaß!